

Nr. 8 / Köln, 09.05.2023

Im Auftrag des BMWK: Koelnmesse organisiert Partnerlandbeteiligung auf „Web Summit“ 2023

Deutschland wird erstes Partnerland der Tech-Konferenz „Web Summit“ in Lissabon

Gemeinschaftsstand präsentiert Digitalstandort Deutschland | Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt Unternehmen und Start-ups | Bewerbungen ab sofort möglich

Der Web Summit in Lissabon, Portugal (13. bis 16. November 2023) ist mit rund 70.000 Teilnehmenden eine der größten Tech-Konferenzen in Europa. Er zählt zu den führenden Veranstaltungen für die IT- und Digital-Branche und bietet vor allem der Start-up-Szene eine einzigartige Gelegenheit, sich zu präsentieren und in direkten Kontakt mit hochkarätigen internationalen Investoren zu kommen. Mit der Partnerlandbeteiligung Germany@Web Summit 2023 soll Deutschland mit seiner vielfältigen, innovativen Start-up-Szene als Investitionsstandort präsentiert und wichtige Themen wie Nachhaltigkeit durch Digitalisierung aufgegriffen werden.

„Wir freuen uns, im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums die erste Partnerlandbeteiligung Deutschlands am Web Summit in Lissabon ausrichten zu dürfen und den Digitalstandort Deutschland vor Ort zu präsentieren“, sagt Gerald Böse, CEO der Koelnmesse. „Mit einem ansprechenden Rahmenprogramm und spannenden Keynotes machen wir die Partnerlandbeteiligung Germany@Web Summit 2023 zu etwas ganz Besonderem“, ergänzt Denis Steker, Geschäftsbereichsleiter International der Koelnmesse.

Anmeldungen interessierter Unternehmen empfängt Vanessa Schmitz, Projektleiterin Auslandsmessebeteiligungen der Koelnmesse, per [E-Mail](#) oder Telefon (+ 49 221 821 3090). **Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023.**

Die Anmeldeunterlagen finden Sie [hier](#).

Auf insgesamt 648 Quadratmetern rückt der Deutsche Pavillon unter dem Motto „The German Park“ vielfältige Themen und Unternehmen in den Mittelpunkt. Zu den Themen des Rahmenprogramms zählen Nachhaltigkeit durch Digitalisierung, Cybersecurity, Fachkräftemangel und Deutschland als Investitionsstandort. Darüber hinaus erwartet die teilnehmenden Unternehmen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Pitches, Panels und Keynotes an allen Veranstaltungstagen sowie die politische Unterstützung der Partnerlandbeteiligung durch örtliche Delegationen. Die Teilnahme ausstellender Unternehmen wird durch das Auslandsmesseprogramm des Bundes unterstützt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dr. Jasmin Fischer

Telefon

+49 221 821-2494

E-Mail

jasmin.fischer@

koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Fotomaterial für Medienschaffende finden Sie [hier](#).

Über die Koelnmesse:

Die Koelnmesse beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Citymesse mitten in Europa bespielt sie das drittgrößte Messegelände in Deutschland und ist mit annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche unter den Top Ten der Welt. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und in den wichtigsten Märkten weltweit. Mit ihrem Portfolio erreicht sie über 54.000 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund drei Millionen Besucherinnen und Besucher aus mehr als 200 Nationen.

Fotomaterial für Medienschaffende:

[Bilddatenbank | Koelnmesse](#)

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh/

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmesse-gmbh